

Parlamentsdirektion
„Dr.-Karl-Renner-Ring 3
1017 Wien

Per Webportal

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
262/AUA, 7.7.2022

Unser Zeichen, BearbeiterIn
CNS

Klappe (DW)
39174

Datum
23.08.2022

Bürgerinitiative „ACHTUNG GESUNDHEIT! – ES IST 5 NACH 12: Gemeinsam fordern wir gute Arbeit und faire Bezahlung für alle im Gesundheits- und Langzeitpflegebereich“

Der ÖGB dankt für die Übermittlung der oben angeführten Bürgerinitiative der Offensive Gesundheit und gibt dazu folgende Stellungnahme ab:

Bereits vor Ausbruch der Covid-19-Pandemie hatte das Gesundheits- und Langzeitpflegepersonal in Österreich mit einer massiven Arbeitsüberlastung und mit untragbaren Arbeitsbedingungen zu kämpfen. Die Gründe dafür waren vielfältig und dabei vordergründig auf das Fehlen dringend notwendiger Reformen für die Gesundheits- und Betreuungsberufe sowie fehlender finanzieller Ressourcen zurückzuführen.

In den vergangenen Jahren hat sich die Situation noch dramatisch verschlechtert. Die Auswirkungen betreffen dabei nicht nur die Beschäftigten im Gesundheitsbereich und in der Langzeitpflege, sondern auch eine Vielzahl an kranken und pflegebedürftigen Menschen in Österreich. Die Offensive Gesundheit, zu der sich die Gewerkschaften, die Arbeiterkammer sowie die Ärztekammer für Wien zusammengeschlossen haben, fordert daher bereits seit 2020 mehr Personal, bessere Arbeitsbedingungen und eine attraktive Ausbildung – mit dem Ziel eines krisenfesten und zukunftssicheren Gesundheits- und Pflegesystems.

Nicht nur, aber vor allem in Krisenzeiten muss der Gesundheits- und Langzeitpflegebereich mit ausreichenden personellen Ressourcen ausgestattet sein, um dem Versorgungsauftrag nachkommen zu können. Um dem aktuellen und dem künftigen Bedarf gerecht zu werden, braucht es ein Bündel an Maßnahmen. Darunter fallen nicht nur dringend erforderliche Sofortmaßnahmen, um die akuten Belastungen zu reduzieren und um dem akuten Personalmangel entgegenzuwirken, sondern es besteht insbesondere auch die Notwendigkeit von mittel- und langfristigen Verbesserungen. Der Handlungsdruck für diese Verbesserungen ist nunmehr noch stärker als vor der Pandemie.

Viele Beschäftigte aus dem Gesundheits- und Langzeitpflegebereich sind sowohl physisch als auch psychisch in ihrem Arbeitsalltag außerordentlich belastet. Das zeigt u.a. auch die seitens der Offensive Gesundheit initiierte Online-Umfrage „Ich glaub‘, ich krieg‘ die Krise“ (<https://offensivegesundheit.at/wp-content/uploads/2021/10/Gesamtergebnisse-Online-Umfrage-%E2%80%99Ich-glaub%E2%80%99-ich-Krieg%E2%80%99-die-Krise.pdf>).

Demnach erleben Arbeitnehmer:innen im Gesundheitswesen und der Langzeitpflege durch die Corona-Pandemie eine deutliche Beeinträchtigung ihrer psychischen Gesundheit. Die laufend anwachsenden beruflichen Belastungen sind eine wesentliche Ursache dafür. Gemäß dieser Umfrage denken 42,4% der Berufsangehörigen monatlich oder öfter an einen Berufsausstieg!

Die Bürgerinitiative „ACHTUNG GESUNDHEIT! – ES IST 5 NACH 12“ weist auf diesen dringenden Handlungsbedarf hin und fordert den umgehenden Beschluss von Maßnahmen, um die akute Krise im Gesundheitswesen und der Langzeitpflege endlich zu beenden. **Seitens des ÖGB wird diese samt allen angeführten Forderungen vollinhaltlich unterstützt.**

Es darf darauf hingewiesen werden, dass die Offensive Gesundheit mit diesen Forderungen nicht allein blieb. Mehr als 70.000 Personen haben diese Petition unterzeichnet bzw. ihre Zustimmung erklärt. Zahlreiche Stellungnahmen sind dazu eingebracht worden - zumeist von Angehörigen der betroffenen Berufsgruppen, die mit ihren Ausführungen die Wichtigkeit der geforderten Verbesserungen unterstreichen. Es ist nun von zentraler Bedeutung, dass diese abgegebenen Stimmen auch gehört werden.

Für den Pflegebereich gibt es mit der im Mai präsentierten „Pflegerreform“ und den diesbezüglich in einzelnen Punkten legislativ umgesetzten Maßnahmen einen ersten Schritt. Zu diesen ersten Maßnahmen fehlen insgesamt gesehen jedoch wesentliche Aspekte, die für eine notwendige Attraktivierung unerlässlich sind. Diesbezüglich verweisen wir zum einen auf die Stellungnahmen des ÖGB zur GuKG-Novelle 2022, zum Pflegeausbildungs-Zweckzuschussgesetz und zum Entgelterhöhungs-Zweckzuschussgesetz. Zum anderen ist es unerlässlich, auch für die weiteren Beschäftigten in den Gesundheitsberufen Verbesserungsmaßnahmen zu setzen. Es wird einen umfangreichen Maßnahmenmix brauchen, der nachhaltig wirkt und alle Gesundheitsberufe umfasst.

Die Forderungen der Bürgerinitiative sind für das Funktionieren des Gesundheitssystems sowie des Langzeitpflegebereichs und damit der Versorgung der Bevölkerung essenziell und bedürfen rascher Umsetzung. Der ÖGB unterstützt daher ausdrücklich die vorliegenden Forderungen und verweist abschließend auf die dringende Notwendigkeit für das Setzen geeigneter Maßnahmen, um die akute Krise im Gesundheitswesen und der Langzeitpflege endlich zu beenden.


Wolfgang Katzian
Präsident




Mag. (FH) Roland Pichler
Leitender Sekretär